

Christian Engelhart überrascht in Österreich Köschinger Zweiter im Tourenwagen Challenge

Kösching (DK) Wie sorgt ein 17-jähriger Köschinger in Österreich für Furore? Ganz einfach: Er steigt in einen Honda Civic, fährt in der Österreichischen Tourenwagen Challenge mit – dem Gegenstück zur DTM in Deutschland – und holt sich hier hinter dem Österreicher Mario Drexler als jüngster Teilnehmer gleich den zweiten Platz. Christian Engelhart ist dieses Kunststück geglückt.

Mit zwei Doppelsiegen im tschechischen Brünn und im slowenischen Cerklje und insgesamt acht Podestplätzen sorgte der Gymnasiast mit furiosen Rennen für viel Spannung im Feld der erfahrenen Rennfahrerkollegen. Zwei Mal erhielt er den Titel „Man of the Race“ für herausragende fahrerische Leistungen, die er auch auf sein Fitnessstraining zurückführt.

Motorsport ist mein Leben

Zwischen den Rennen nahm er an den offiziellen Testtagen der Formel Renault 2000 EM, teil und zeigte dort, dass er im Formelsport auch auf dem Niveau der Europameisterschaft sehr gut zurechtkommt. „Motorsport ist mein Leben und ich werde natürlich alles daran setzen,

auch in der kommenden Saison meine gute Form und die Erfahrung, die ich dieses Jahr sammeln durfte, in weitere Siege umzusetzen“, meinte Engelhart.

Wurzeln im Kartsport

Wie das berühmte Vorbild aller deutschen Motorsportler, Weltmeister Michael Schumacher, hat auch der Köschinger seine Wurzeln im Kartsport. In der Nachwuchsgruppe des Motorclub Ingolstadt gewann er 2001 die Südbayerische Kartmeisterschaft, fuhr im gleichen Jahr auf Platz vier in der Deutschen Meisterschaft und stieg in der Saison 2002 als BMW Junior in die Formel BMW ADAC ein. Dort schnupperte im Rahmenprogramm der DTM Rennsportluft, ehe er dieses Jahr mit dem Scorpion Aquila Racing Team erfolgreich in den Tourenwagensport wechselte und ÖTC-Vizemeister wurde.

Der Schüler des Christoph-Scheiner-Gymnasiums in Ingol-

stadt will daher auch sein Hobby zum Beruf machen. „Mich fasziniert die Technik, und ich möchte sie beherrschen“, so der 17-Jährige, der gerade mit seinem Führerschein begonnen hat. Neben Schule und Fitnessstraining geht der Youngster ein Mal wöchentlich zum Schwimmen bei den Ingolstädter Delphinen und lebt seinen Bewegungsdrang auch beim Tanzen aus.

Wie es im Motorsport für ihn weiter geht, steht allerdings noch nicht ganz fest. „Wir sind derzeit mitten in den Gesprächen für die kommende Saison, aber konkret möchte ich mich dazu noch nicht äußern“, meint der Köschinger geheimnisvoll und hofft auf einen Platz im DTM-Zirkus.

Spaß am Limit

„Ich könnte mir natürlich auch eine weitere Saison im Tourenwagen gut vorstellen. Es macht mir sehr viel Spaß, die Autos am Limit zu steuern und gleichzeitig damit auch meine Grenzen zu suchen. In jedem Fall möchte ich so bald wie möglich wieder ins Rennauto steigen und mich auf die nächste Saison vorbereiten“, sagt Engelhart und sprüht sichtlich vor Tatendrang.



Mit 17 Jahren schon Vizemeister in der Österreichischen Tourenwagen Challenge: Christian Engelhart.

Foto: oh